

1. Persönliche Nachricht-Was ist los?
2. Maitreya über den 21.12.2012 - und die kommenden Jahre

1. Persönliche Nachricht - Was ist los?

Ihr Lieben alle,

hier der angekündigte Newsletter mit dem Wetterbericht von Maitreya. Habt herzlichen Dank für all Eure Zuschriften, die mir einmal wieder das Herz wärmten und mich darin bestärkten, das zu teilen - soweit mir das in dieser Form möglich ist, was sich mir selbst offenbart.

Der Newsletter gliedert sich in zwei Teile-gleich im Anschluss folgt eine kleine Reflektion von mir.

In diesem Sinne - viel Freude - und seid behütet...

Wirklichkeit, Illusion, Programme, Frequenzen

In den letzten Monaten setzten sich für mich einige Puzzlestücke zusammen, so dass ein größeres Bild entstand davon, was derzeit geschieht - oder vielmehr, was auf individueller, aber auch auf kollektiver Ebene der Wirklichkeit, der Wahrnehmung und der Transformation vollzogen wird. Was geschieht wirklich? Was ist Teil der Illusion des alten Seins? Wohin geht es?

Was ist 3 D, 5 D, was Multi-D? Und wo bin ich - wo sind wir? Wo ist die Menschheit zum derzeitigen Stand der Entwicklung? Fragen, so gestellt können selten befriedigend beantwortet werden, weil sie aus einer beschränkten Perspektive heraus gestellt sind - setzen sie doch voraus, dass die Entwicklung einer linearen Konzeption folgt. Das tut sie aber nicht - sie ist - so wie wir selbst - multidimensional.

Und wenn es wahr ist, das die Schwingung des Bewusstseins sich erhöht, wie kann es sein, dass die Manipulation, die überall sichtbar wird, größer zu werden scheint? Ist es möglich, dass wir bereits weiter waren, als wir es jetzt sind?

Maitreya wird hierzu einiges sagen - doch wenn wir verstehen, dass der Prozess der Umwandlung sehr, sehr ähnlich ist, wie das Umrüsten eines alten Computers mit sehr alter Software - auf ein neues Betriebssystem, dann nähern wir uns dem Prozess, der gerade und seit vielen, vielen Jahren stattfindet - nur dass diese Umrüstung geschieht, während all die alten Softwareprogramme geöffnet sind und benutzt werden. Und wer schreibt die Programme um? Ist das die ‚geistige Welt‘? ist das eine helfende Kraft von außerhalb unseres Selbst? Nein. Wir selbst schreiben sie um - mithilfe derjenigen Anteile unseres Seins, die nicht innerhalb der Illusion der physischen Manifestationen und Wahrnehmungen gebunden sind. Wir nennen diese Anteile, Engel, geistige Welt oder Meister - man kann sie aber ebenso als Frequenzen bezeichnen, die auf die Saiten des Instrumentes treffen, das unsere Körperlichkeit darstellt. Und neue Töne entstehen - Harmonien entstehen, die wir nie zuvor wahrgenommen haben in dieser Form.

Gibt es überhaupt so etwas wie ‚neue Energie‘?

Die Antwort ist nein. Natürlich nicht. Es gibt weder alte, noch neue Energie - es gibt nur Energie, Schwingung, Frequenz und Rezeptoren für diese Energiefrequenzen - und ja - diese Rezeptoren, wenn man so will - sind neu, entstehen neu, verändern sich - Was also verändert sich wirklich? Wachen wir eines Tages auf und haben das Paradies vor unserer Haustür? Nein. Wir entwickeln uns - verändern uns - unsere Wahrnehmung erweitert sich im Einklang mit der Belebung und der Bewohnung unserer Herzzräume, die so etwas darstellen, wie die Wirklichkeit der Quelle - und je mehr wir unsere Wahrnehmung oder den Fokus unserer Wahrnehmung dort halten, desto schneller verändert sich alles, was wir sind - und letzten Endes auch die Programme, die unsere Körperlichkeit steuern und unsere Rezeptoren, die dafür verantwortlich sind, wie wir das, was wir als Realität bezeichnen, wahrnehmen. Was bedeutet es also, wenn es heißt - 3 D wird ‚verschwinden‘? Es bedeutet, dass wir den Ort von dem aus wir wahrnehmen verlassen - wir ziehen um - und somit ‚verlieren‘ wir die Rezeptoren für die alte Art, wahrzunehmen, die rein ausgerichtet war auf das, was als 3 D bezeichnet wird. Warum verändert es sich? Weil die Frequenz des Herzraumes, die Schwingung, die von einem

geöffneten Herz ausgeht - so etwas darstellt wie die ‚Masterfrequenz‘ - der Urton der Schöpfung, der Ton, den die Quelle selbst singt. Das Wort. Die Frequenz, aus der alle anderen Frequenzen entstanden sind. Wir ziehen um vom Bauch in das Herz. Zunächst individuell - und schließlich kollektiv, weil der Magnetismus, der entsteht, wenn nur ein Mensch sein Herz wird - so viel stärker ist, als alles andere, was in seinem Umkreis an Frequenzen existiert, dass das gesamte Sein darauf antwortet - antworten muss.

Hier übergebe ich an Maitreya, der hierzu etwas ausführlicher spricht.

Ich wünsche Euch allen einen ruhigen Start in die "state" Zeit - auf dem Weg in die innere Stille - bei all dem Trubel im Außen, herzlichst, Julia

2. Maitreya über den 21.12.2012 - und die kommenden Jahre

Maitreya durch Julia Heilmann-Schuricht über den 21.12.2012 - und die kommenden Jahre Teil 1

Der 21.12. 2012 markiert nicht mehr oder weniger, als ein Tor. Die Welt wird nicht untergehen, noch wird etwas Dramatisches geschehen - zumindest nicht aus der Perspektive der großen Mehrheit der Menschheit.

Der 21.12. markiert einen verabredeten Punkt auf den Linien Eurer Zeit-Raum-Achsen. Einen Punkt, an dem viele Linien zusammen treffen und sich vereinen. Es ist ein Sammelpunkt in der Zeit, an dem die Menschheit als Ganzes zusammenkommt- gleich welchen Bewusstseinszustand sie individuell hält, gleich welche Resonanzen der Einzelne ausgebildet hat auf seiner Reise. Dort trifft ihr Euch, an jenem Tag, seid ihr - einmal wieder - vereint als Kollektiv. Natürlich ist dies nicht wirklich ‚ein Tag‘ es ist ein Zeitraum, beginnend einige Tage vor dem 21.12., der anhält bis zum 26.12. - bis dahin wird die Menschheit diesen Knotenpunkt verlassen haben und die Richtung für den weiteren Weg der Menschheit eingeschlagen haben.

Das gesamte Jahr 2012 ging es für Euch als Menschen darum, grundlegende Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und Euer persönliches Drama aufzulösen und hinter Euch zu lassen - es ging darum, die Illusion zu erkennen, in der Ihr einzeln und als Kollektiv für so lange Zeit gelebt habt. Das Loslassen von Urteil und Wertung, das Beenden des Spiels von richtig und falsch, Gut und Böse.

Und das Auffinden der Wahrheit - in Euch.

Fühlt sich das an, wie ein Klassenziel? Habt Ihr es erreicht? Wart Ihr erfolgreich? Oder habt Ihr versagt? Sind all Eure Fragen beantwortet? Wisst ihr nun, wer ihr seid? Und noch wichtiger: Seid ihr ‚bereit‘ für den 21.12.2012? Dieses GROßE Datum? Werdet Ihr es schaffen? Werdet Ihr mit dem alten Sein in den Abgrund gerissen?

Was lösen diese Fragen aus in euch? - Wer stellt diese Fragen? Wer oder was in Euch will Sicherheit, Gewissheit und ‚Beruhigung‘? Wer oder was in Euch will ‚gelobt‘ werden dafür, dass er 2012 fleißig war? Es gut gemacht hat? Wer in Euch will hören, dass er niemals gut genug sein wird? Es niemals schaffen wird? Wer will einen Aufruf zum Durchhalten, einen Appell an ein letztes Mal alle ‚Kräfte zusammen nehmen‘?

Die ‚neue‘ Welt - sie ist längst hier. Die ‚alte‘ Welt - bleibt bestehen. So lange, bis auch der letzte von Euch, sie verlassen hat. Sei es, indem er sein körperliches Kleid ablegt oder auch, indem er sein Bewusstsein erweitert - es ausdehnt und die Illusion der Trennung erkennt - und somit - automatisch jene Filter ablegt, die ihn seit dem Eintauchen in die Erfahrung der Dichte, davon abhalten zu erkennen - davon abhielten, bewusster Mitschöpfer zu sein. Alles, worum es hier geht - ist Bewusstsein. Und Euer Eintauchen in das tiefere Verständnis davon.

Einige von euch - haben Ihr Bewusstsein bereits weit über die fünfte Dimension hinaus ausgedehnt. Einige von Euch ‚arbeiten‘ hart daran, an jenen Punkt zu gelangen. Einigen von Euch ist die Lust darauf gründlich vergangen.

Und einige von Euch schlafen noch tief den Schlaf des Vergessens.

Ist das gerecht? Werden manche belohnt und andere schaffen es eben nicht? Ist es ‚gerecht‘, dass einige scheinbar ‚privilegiert‘ geboren sind? Einige ohne jene Schwierigkeiten hierher kamen, die es ihnen ‚leicht‘ machten, jene Qualitäten freizusetzen, die für andere unerreichbar schienen? Dankbarkeit, Freude, Demut, Liebe.

Bitte löst Euch endgültig von diesen Konzepten, die allesamt einem Paradigma entsprechen, in dem es Verlierer und Gewinner gibt. Jeder von Euch ist genau dort, wo er sein soll. Seid Ihr also Schachfiguren auf dem Schachbrett Gottes? Der Bauer wird geopfert, um den König zu schützen? Wer ist Bauer, wer König?

Warum stellst Du diese Fragen, Maitreya?

Ich stelle sie, weil sie in Euch sind. Weil Ihr sie in Euch tragt und weil es jene Fragen sind, die euch Eure Verletzungen zeigen. Oder auch, die euch zeigen, welche Filter Ihr um das Bewusstsein der Einheit mit allem Sein gelegt habt.

Dies ändert jedoch nichts an der Realität des Seins. Es ändert nichts daran, dass es für jede Bewusstseinssebene ‚Gesetze‘ gibt. Dies ist die Physik des Seins.

Und die Gesetze für die Bewusstseinssebenen, die innerhalb der 3./4. Energiedichte galten und gelten, sind rigide, und schwer zu überkommen.

Die Gesetze in der 5.-7. Dichte - sind aufgelockert. Mehr der ‚Realität‘ des wahren Seins angepasst - aus Eurer Perspektive - freier. Und doch befindet Ihr euch auch dort - immer noch in einem Hologramm, das Ihr selbst erträumt. Im Rahmen der dortigen Möglichkeiten.

Für das Spiel in der dritten Dichte, brauchtet Ihr einen gemeinsamen Boden. Etwas, das für jeden gleich war. Eine Ebene, auf der sich Eure Schöpfungen manifestieren konnten. Dieser Boden war Euer Planet. Ihr seid ein Teil von ihm - und so ist es euch als Menschen niemals möglich gewesen im Körper einen Schwingungszustand zu halten, der dem Schwingungszustand und dem aktiven Bewusstsein eures Planeten nicht entspricht. Jeder Mensch, der jemals einen solchen Zustand erreichte - verließ seinen alten Körper - und hinterließ die Information jener Bewusstseinsenerweiterung als Abdruck auf Eurem Planeten.

Und nun ist der Zeitpunkt gekommen, sich zu verabschieden von allen Vorstellungen einer linearen Reise des Seins und zu verstehen, dass die Gleichzeitigkeit alles Seins eine Realität ist. Diese Realität wahrzunehmen ist Euch im physischen Körper nur an einem Ort möglich. In Eurem Herzraum - der nie wirklich ein Teil Eurer Physis war. Jegliche Erweiterung Eures Bewusstseins-geschieht dort. Jegliche Erkenntnis - findet dort statt. Und wenn Ihr müde seid, dies zu hören - so macht Euch auf zu der einzigen Reise, die Euch verstehen lässt, wer Ihr seid. Nichts anderes kann dies. Keine Worte, keine Energieübertragung, nichts. Denn um wahrhaftige Transformation zu erleben - um die ‚neue Welt‘ zu sehen - um das zu sein, was Ihr in Wahrheit seid - müsst Ihr Euer Bewusstsein bewegen. In das Zentrum Eures Seins. In das Zentrum Eures Herzraumes, in dem die Öffnung - das Tor zur Quelle liegt. Das ewige Jetzt - die einzige Realität, die wirklich ist und aus der alles, was Ihr kennt und nicht kennt erträumt wurde. Um diesen Raum herum liegen all Eure Filter - um diesen Raum herum sind all Eure Programmierungen gelegt, um diesen Raum herum existieren die Chroniken Eurer scheinbar linearen Reise - sowie die Chroniken aller Reisen des Seins. Innerhalb diesen Raumes - existiert all dies - nicht, weswegen es aufhört zu sein, wenn Ihr es in diesen Raum bringt - oder auch - diesen Raum über eure Programme hinaus ausdehnt. Dies ist das ‚große Geheimnis‘ - das einzige Geheimnis, das Ihr kennen solltet - alles andere - erlangt erst von dort aus Bedeutung und Kraft.

Im Zentrum des Seins - in der Mitte Eures Herzraumes könnt Ihr sehen, dass sich das Sein darum herum in Ringe legt - wie die Ringe eines Wassertropfens auf der Oberfläche eines Sees.

Jeder Ring eine andere Dimension des Seins. Jeder Ring vom nächsten scheinbar getrennt - und doch verbunden - doch ein gesamtes Bild - eine Einheit. Vom Zentrum aus betrachtet - seid ihr all dies gleichzeitig.

Außerhalb des Zentrums, seid ihr das, was sich auf einem dieser Ringe, auf dem der Fokus eures Bewusstseins liegt, darstellt. Und nur das.

Es geht nicht darum, zu erkennen, dass Ihr keine Menschen seid. Ihr seid Menschen. Und dies ist keine Strafe - es ist eine Ausdrucksform Eures Gesamtbewusstseins, das sich in vielen, vielen Arten und Weisen ausdrückt innerhalb jeglicher Dimension des Seins.

Jeder Ring hat ihm zugeordnete Eigenschaften, bestimmte magnetische und elektrische Ladungen - jeder Ring ‚singt‘ unterschiedliche Frequenzen und bestimmt somit, welche Töne das Bewusstsein, das auf ihm enthalten ist, anstimmen kann. Jene ‚fixen‘ Einstellungen werden verändert durch direkte Impulse aus dem Zentrum des Seins. Durch das Ein- und Ausatmen der Quelle und die Annäherung der Ringe aneinander.

Ich habe an anderer Stelle sehr viel mehr zu diesem Bild erklärt (Anmerkung: in: Von der Suche zur Reise) und möchte es hierbei für diese Durchgabe belassen - doch nehmt dieses Bild in euer Herz und versteht seine Kraft.

Das Einnehmen Eures Platzes in Eurem Herzraum ermöglicht euch zu erkennen, dass Ihr all das seid - und das der Fokus Eures Bewusstseins hier in eurem Körper liegt - dass Ihr auch - Menschen seid.

Und als Menschen - allein ausgestattet mit den Sinnen, die ihr habt, ausgestattet mit all dem, was euch begrenzt - erscheint ihr machtlos. Und dies ist Eure größte Illusion.

Denn in dem Moment, in dem ein Mensch sein Bewusstsein in das Innere seines Herzraums verlagert, er sich hingibt an die Göttlichkeit seines Seins - seine Persönlichkeit in den Dienst seiner Gesamtheit stellt - verliert sich das Gefühl der Trennung und ihr lebt euer Mensch-Sein, eingebunden in das Sein all Euer anderen Anteile - die allesamt, im Einklang mit Euch das Lied des Seins singen. Ihr geht eine bewusste Partnerschaft mit dem Sein ein und lernt, die scheinbare Kontrolle abzugeben, die der größte Magnet für drittdimensionales Bewusstsein darstellt. Denn tatsächlich könnt Ihr nichts kontrollieren.

Dies ist, was geschieht. Das ist, was am 21.12.2012 geschieht.

Euer Planet nimmt nun auch den Rest seines in 3 D befindlichen Bewusstseins mit - auf den Ring der 5.-7. Dichte. Und dies bedeutet nicht mehr und nicht weniger, als dass der ‚Boden‘ der Realität Eures Planeten von diesem Zeitpunkt an nicht wieder zurück kehrt auf den ‚Boden‘ der 3. Dimension. Was bedeutet dies für euch?

Dass die scheinbar fixe Realität der dritten Dimension zur Parallelrealität wird, die sich ‚unwirklich‘ anfühlen wird - ähnlich wie die parallelen Wirklichkeiten eurer Träume. Dass das, was funktionierte in der 3. Dimension, plötzlich nicht mehr zu funktionieren scheint, da der feste Boden dafür fehlt. Und dass plötzlich all das zu funktionieren beginnt, was den Gesetzmäßigkeiten der 5.-7. Dichte entspricht. - Vorausgesetzt, Ihr haltet euch mit Eurem Bewusstsein dort auf.

Dies ist gemeint, wenn von ‚zwei Welten‘ die Rede ist - nur fällt es den meisten Kanälen unter euch schwer, dies zu übersetzen, da Eure Vorstellungen von Bewusstseinssebenen relativ eng sind.

Parallele Wirklichkeiten, ‚Hauptrealitäten‘, individuelle Wirklichkeiten, kollektive Wirklichkeit-Vergangenheit, Zukunft... - wie geht es weiter nach dem 21.12.2012? - Dies werde ich mit Euch im zweiten Teil beleuchten - doch Ihr solltet wissen, dass all dies leere Information für Euch ist, wenn Ihr sie nicht in Eurem Herzen aufnehmt... und in Euren Herzen - benötigt ihr diese Information nicht. Warum gebe ich Sie euch dennoch?

Sie ist ein Anreiz - der Sehnsucht Euer Seele zu folgen. Ein Anreiz, Euch dort hinzu begeben, von wo aus, all dies vollkommenen Sinn macht. Geht in Euer Herz. Bleibt dort und seht die ‚neue‘ Welt von dort aus. Sie ist längst hier.

Und so ist es.

Amra nuber assai, Ich bin Maitreya

2. Maitreya über den 21.12.2012 und die kommenden Jahre Teil 2

Zeitlinien, Portale, Realitäten, Wirklichkeit, Bewusstsein

Wenn ihr euch fragt - wo bin ich und was geschieht? Was ist real und was ist Wunschdenken? Was ist Fiktion und was Wirklichkeit? So werdet ihr immer wieder zurück geworfen auf die Wahrnehmung über eure Sinne. Wie ‚funktioniert‘ das Sein? Wo bin ich darin?

Letzten Endes geht es und ging es immer um Bewusstsein. Auf eurer Reise geht es darum, zu erkennen - dass ihr reines Bewusstsein seid.

Und dass in Eurem Kern, eurem Herzbewusstsein, die Quelle selbst lebt. Das Bewusstsein, das alles andere Bewusstsein erschafft oder erträumt.

Hierin liegt die Wahrheit in dem Satz: Du bist Gott. Doch ist dies für die meisten von Euch lediglich eine Vorstellung, die ihr glauben könnt - oder eben nicht glauben könnt. Die ihr ablehnen oder annehmen könnt - und integrieren könnt in eure Glaubenssysteme.

Doch ist dieser Satz keine Meinung. Kein Glaubenssatz - sondern er ist eine der wenigen Dinge und Sätze, die in jeder Wirklichkeit wahrhaftig sind. Kehrt ihr vollkommen in dieses Bewusstsein zurück - mit all jenen Bewusstseinsanteilen, die im Sein des Alleinen an den unterschiedlichsten Plätzen und in den unterschiedlichsten Dimensionen und Ebenen weilen - so hört alles andere auf, zu sein - seid ihr ewiger Teil der Stille der Quelle.

Ist dies euer Ziel?

Ist dies das Ziel der Reise?

Nein. Denn das würde bedeuten, dass ihr das nun - noch - nicht seid.

Doch das Paradoxon eures Seins bedeutet: Ihr seid es bereits. Während ihr eurer Arbeit nachgeht, eure Gedanken denkt, euch auf den ‚Aufstieg‘ vorbereitet - seid ihr bereits das, was ihr schon immer wart. Ewige Teile der Stille der Quelle.

Ihr seid die Quelle.

Alles andere ist Teil der Illusionen, die geschaffen wurden, um Welten und Möglichkeiten ausdrücken zu können. Die äußerste Verdichtung ist die Wahrnehmung dieser Illusionen über eure Sinne. Ein für euch scheinbar unlösbares Problem, denn wie außer über eure Sinne, solltet ihr die Wirklichkeit wahrnehmen?

Ihr seid die Quelle. Ihr braucht also nicht auf Sinne zurück zu greifen, um die Wirklichkeit zu kennen. Denn ihr kennt sie bereits.

Was ist also Illusion und was ist Realität?

Alles, was ihr wahrnehmt und wahrnehmen könnt - über eure Sinne - die inneren, wie die äußeren - ist Illusion. Spielt mit ihr - formt sie - erfreut euch daran - doch verliert euch nicht darin.

Die einzige Realität, die es tatsächlich gibt lautet: Du bist die Quelle. Es gibt keine andere Realität als die Wahrheit in deinem Herzen.

Für jene unter euch, für die dies einfach ‚nur‘ ein Satz ist - verändert er nichts.

Ihr lest ihn und geht weiter.

Für jene unter euch, die diese Wahrheit einige Male berührt haben in sich - ist er Bestätigung dessen, was sie bereits ahnten.

Und dann gibt es jene unter euch, die hin- und hergehen. Angezogen von der Wirklichkeit, die in ihren Herzen ruht - und angezogen von den Illusionen eures Seins - vom Tanz vor eurem Fenster, dem Lärm vor der Tür...

Heißt das, dass ihr euch entschieden müsst?

Heißt das, dass die Zeit abläuft? Heißt das vielleicht, dass es ein befristetes Datum gibt, an dem sich Wege trennen und die Menschheit aufgeteilt wird in zwei Gruppen? Verdammte und Aufgestiegene?

Was ist das überhaupt mit diesen Daten? 10-10-10, 11-11-11-12-12-12?

Die Welt - alle Welten sind Klang, Farbe und Form. Form ist Geometrie - Zahl und ebenfalls Klang und Farbe.

Würdet ihr die äußere Welt rein als das wahrnehmen, was sie ist, würdet ihr einen Tanz aus Klang und Farbe sehen - geometrische Formen, die stehen oder sich drehen, die Verbindungen eingehen mit Farbe und Klang und sich dadurch weiter verändern. Es ist ein Tanz - und auch dieser Tanz ist letzten Endes Illusion. Illusion erschaffen von euch.

Ihr findet diesen Tanz gespiegelt in euren Zellen. In der Form eurer DNS, in den Codes in euren subatomaren Räumen, in denen Zahlenreihen, mit Symbolen verknüpft und bestimmten Farben zugeordnet.

In dem Wissen hierum liegt die ‚Medizin der Zukunft‘.

Wer hat diese Codes geschrieben? Wer hat die geometrischen Formen so angeordnet, dass sie so sind, wie sie sind?

Was ändert sich am 12.12.? Was am 21.12.2012?

Ich sagte euch, dass ich in dieser Durchgabe über Realität und parallele Realitäten oder auch Wirklichkeiten sprechen würde. Stellt euch dafür für einen Moment vor - gebt der Idee Raum, dass, das, was ihr für eure Realität haltet - das wie ihr in diesem Moment erlebt - mit eurem Wachbewusstsein zum einen nur ein Teil Eurer Wirklichkeit ist, zum anderen nur eine magnetisierte Variante aus einer Auswahl von ‚Realitäten‘ ist, die alle einmal mehr oder weniger wahrscheinlich waren und die ‚neben‘ eurer wahrgenommenen Realität weiter existieren.

Sie erschienen euch nur deswegen weniger ‚wirklich‘, weil das Licht eurer Wahrnehmung in diesem Moment nicht auf ihnen liegt und ihr sie somit nicht über die Filtersysteme eurer äußeren Sinne leitet. Und dennoch berühren sie euch. So kann es beispielsweise sein, dass ihr an einem Tag ‚plötzlich‘ aus dem Nichts lachen müsst oder euch unwohl fühlt - und hierfür keinerlei Ursache ausfindig machen könnt - hierfür kann es viele Auslöser geben - aber es kann auch die Berührung mit einer parallelen Realität sein, in der an genau jenem Punkt in der Zeit, den ihr gerade abschreitet, etwas ‚lustiges‘ oder tragisches geschieht - das sich in der von euch wahrgenommenen Realität nicht manifestiert hat. Ihr verbringt einen Teil Eurer Nächte damit, auf jenen Zeitlinien hin-und her zu springen, um bestimmte Ereignisse zu magnetisieren, ‚Umleitungen‘ zu legen, Linien miteinander zu verbinden und dergleichen mehr. Mit ‚ihr‘ meine ich jene Bewusstseinsanteile eures Seins, die nicht innerhalb der körperlichen Illusion gebunden sind und mit denen ihr in engeren bewussten Kontakt treten werdet, je mehr ihr euch in euren Herzräumen aufhaltet.

Was ihr brauchtet in der dritten Dimension war ein sehr fein aufeinander abgestimmtes Filtersystem, dass euch dabei half, große Mengen an Informationen ‚auszufiltern‘, so dass euer Gehirn nur jene zu verarbeiten brauchte, die für das Sein in der dritten Dichte ‚relevant‘ waren - jene Informationen, die das Leben von gegensätzlichen Polen unterstützen. Hell, dunkel, gut, böse, nass, trocken etc...

Vor allem aber: innen und außen - wobei das Innen die Wahrnehmung eures eigenen Seins war und das Außen die Wahrnehmung des restlichen Seins.

UND was hält euch davon ab, tatsächlich zu erkennen, dass ihr die Quelle seid?

Was hält euch davon ab, aus den Mühlen eurer immer wiederkehrenden Dramen auszusteigen?

Was hält euch davon ab, immer und immer wieder ähnliches zu manifestieren? Und euch dabei so unsagbar als Versager zu fühlen?

Ihr mögt nun protestieren und sagen: Maitreya - ich fühle mich nicht als Versager - ich bin einfach noch nicht so weit, dass ich mir manifestieren kann, was ich mir wünsche. Ich habe eben noch einiges abzutragen - ich gehe noch zu sehr in Resonanz mit diesem oder jenen - mir wird noch immer mein Ungleichgewicht gespiegelt. Denn: wie innen, so außen, wie oben, so unten..

(Stille und Lächeln)

Wisst ihr- selbst eure Persönlichkeit ist Illusion. Sie ist ein ‚Baukasten‘ aus bestimmten Eigenschaften, die wohl gewählt sind von euch, damit ihr genau das ausdrücken könnt, was ihr ausdrücken wolltet.

Sie entspricht in ihrer Gesamtheit den Farben eures Ursprungs in der Quelle und ist nicht beliebig oder einfach so ‚veränderbar‘. Jedoch IST eure Persönlichkeit nicht die Quelle, sondern lediglich eine Projektion davon. Sie ist wie eine geometrische Form, die den Rahmen vorgibt innerhalb dessen sich euer Bewusstsein über das ‚ich‘ ausdrücken kann. Und dieses ‚Ich‘ eurer Persönlichkeit, kann nicht erkennen, dass es die Quelle ist. Es kann nicht erkennen, dass es ewig ist - denn dies ist es nicht. Eure Persönlichkeit ist ein Produkt, eine Schöpfung der Quelle. Eine Idee - eine Vorstellung. Sie ist Klang, Form und Farbe - und deswegen ist sie so lange Teil einer Illusion, so lange sie noch nicht ‚umgezogen‘ ist, an den Ort an dem das Sein wirklich ist. In dem Moment, in dem die Persönlichkeit, das Bewusstsein, das die Persönlichkeit bildet, ins Herz geht - und sich dort in die Quelle begibt - ab diesem Moment wird ein Teil der Persönlichkeit unsterblich - wird eins mit der Wahrheit - ihr werdet ‚ver-rückt‘ - das heißt, ihr bewegt euch von eurem angestammten Platz im Leben in das Zentrum der Wirklichkeit und werdet somit wahrhaftig - ohne das Bewusstsein über dieses ‚ich‘ zu verlieren.

Es verliert nur an Bedeutung, denn im Meer der Stille der Quelle - von der dieses ‚ich‘ nun ein bewusster Teil geworden ist - wird er sich der vielen anderen ‚ichs‘ gewahr, die dort mit ihm sind und in ihrer Gesamtheit eine Einheit bilden. Und so verändert ihr euch - und so verändert sich die Quelle. Und ja - das bedeutet, ihr könnt jedes andere Sein, das aus der Quelle stammt, in Eurem Herzen finden - träumend oder erwacht. Was ihr dort nicht finden könnt sind die Projektionen und Illusionen hiervon.

Und so löst ihr das Rätsel, das ihr bereits in der Kabbalah (dem hebräischen Lebensbaum) gespiegelt seht. Kether und Malkuth - der Himmel und die Erde - das höchste und das niedrigste - sind eins. Denn obwohl ihr ‚Menschen‘ seid - und somit am ‚weitesten‘ entfernt von der Urquelle, seid ihr ihr doch am nächsten. In jenem Punkt in der Mitte Eures Brustraumes - seid ihr eins mit ihr. Wart es schon immer und ihr werdet es immer sein.

Warum scheint es also so schwer etwas zu verändern? Etwas anderes ‚zu erhalten‘, als das Gewohnte? Die Antwort ist: WEIL ihr Schöpfer seid und zu schöpfen bedeutet, ungeprägtes, reines Bewusstsein zu prägen und ihm eine Form zu geben.

Bewusstsein ist keine Masse - ihr seid keine Einheit aus in Fleisch gegossenem Bewusstsein!

Bewusstsein besteht aus vielen, vielen kleinen Einheiten - stellt sie euch wie kleine Kugeln oder Seifenblasen vor, deren Oberfläche Prägungen hat - magnetische Ladungen trägt, die bestimmen, womit es sich verbinden kann, welche Schwingung es hat und ‚wohin‘ es sich bewegen kann - und letzten Endes - an welche Dimension oder Ebene des Seins es ‚gebunden‘ ist. (Anmerkungen von Julia: Orbs sind ebenfalls Bewusstseinsseinheiten mit bestimmter ‚Prägung‘ oder Ladung -Transportformen von Bewusstsein)

Ungeprägtes Bewusstsein hingegen - weist keinerlei Ladung auf - es ist ‚unsichtbar‘ - ohne Licht... es ist ‚dunkel‘ und es ist - überall. Es ist die Schwärze des Alls - es umgibt den Kern des Atoms - es befindet sich um eure DNS, in euren Zellen - ihr atmet es ein - und prägt es somit mit dem Bauplan eures Bewusstseins - und beim Ausatmen gebt ihr diese Information wieder in das Sein hinaus. Ihr erschafft die Welt, in der ihr lebt - also mit jedem Atemzug - immer wieder aufs Neue. Denn das ungeprägte, reine Bewusstsein nimmt die Prägung an, die ihr in jenem Moment inne habt. Ich gab meinem Kanal hierfür das Bild des ‚Abgrundes‘ - die tiefe Schwärze, die sich um die Wahrnehmung eurer Realität legt und über die die meisten von euch nicht blicken können - da diese Wahrnehmung innerhalb der Illusion liegt und sie mit jedem Atemzug - mit dem Bewusstsein aus dem Abgrund heraus - neu von euch geschaffen wird.

Die ‚Befreiung‘ aus der Illusion liegt im Hingeben jeglicher Illusion, aller Glaubenssätze, jeder Vorstellung in das Zentrum eures Seins. Im Hingeben an die Quelle selbst - die IN euch verborgen ist. So lösen sie sich auf - das Bewusstsein verliert seine Prägung - und wird Teil der Quelle in euch - sie dehnt sich aus - in und durch euch.

Um euer Zentrum herum liegen jene ‚Ringe‘ eures Seins, die ihr noch nicht in euer Herz ‚geholt‘ habt - Bewusstsein im Inneren Eures Herzraumes trägt die Signatur der Liebe der Quelle - Schöpfungen, die ihr tief in euer Zentrum hinein atmet und wieder hinaus, werden diese Signatur tragen.

Je mehr ihr also ‚euer Herz‘ geworden seid, das heißt, je mehr Bewusstseinsanteile dem Magnetismus der Quelle in euer Zentrum gefolgt sind und dadurch ihre Prägung veränderten, desto klarer und liebevoller werden die Schöpfungen sein, die euch begegnen.

Und hier spannt sich der Bogen zu den Linien der Zeit und den Daten des 10-10-10, 11-11-11 und 12-12-12.....

Anmerkung von Julia: Hier unterbreche ich Maitreyas Durchgabe und setze sie in ein paar Stunden fort. Den 3. Teil erhaltet Ihr also heute am späten Abend oder morgen früh - am 12.12.2012.

Maitreya über den 21.12.2012 und die kommenden Jahre - Teil 3 durch Julia Heilmann-Schuricht am 12.12.2012

Zeit ist ein Hilfsmittel - Zeit ist Substanz (Anmerkung von Julia: hierzu empfehle ich Maitreyas Channeling über Zeit und Manifestation auf www.lektionenderliebe.de unter "Channelings Maitreya").

Zeit bildet in jeder Dimension in der sie besteht unterschiedliche Verbindungen und Gitterstrukturen auf denen sich das Bewusstsein dieser Dimension bewegen kann. So erlebt ihr Manifestationen als Abfolge, da sie auf diesen Zeitlinien an verschiedenen Stellen platziert sind.

Das Zeitgerüst der 3.-4. Dichte ist relativ starr und fixiert und gut "lesbar" für jene, die medial veranlagt oder begabt sind.

Dieses Zeitgerüst habt ihr bereits am 10.10.2010 verlassen. Mit dem Ereignis der Herzausdehnung vieler und dem daraus folgenden Ausdehnen des Bewusstseins einer "kritischen" Masse öffnete sich das Portal zu den Zeitlinien der 5.-7. Dichte.

Parallel hierzu blieb ein großer Teil des Bewusstseins der Menschen verbunden mit den Zeitlinien der 3.-4. Dichte, was dazu führte, dass ihr mehrere parallele "Zeitrealitäten" erlebtet. Jedoch bildete bereits damals die Bewegung auf den "höher-schwingenden" Linien die zentrale Realität für den Weg der Menschheit.

Und falls ihr nicht versteht, was dies bedeutet, weil der Verstand sich schwer tut zu verstehen, dass Bewusstsein gleichzeitig auf parallelen Zeitlinien existieren kann, denkt nicht darüber nach. Es bedeutet schlicht, das die Entscheidung, wie es weiter geht mit der Menschheit bereits am 10.10.2010 gefallen war, weil die Zeitlinien von diesem Knotenpunkt aus auf den Knotenpunkt des 11.11.2011 zusteuern. Diese Punkte sind bereits seit langer Zeit gesetzt. Sie sind stark magnetisiert und gleich, auf welcher der Linien in der Zeit ihr euch als Individuum oder als Teil des Kollektivs befindet oder befandet - alle Linien kreuzen dort. Alle Linien versammeln sich dort an jenen Punkten.

Einige von euch befanden sich mit einem großen Teil ihres Bewusstseins und auch ihres Wachbewusstseins an vielen Tagen und über Monate in der 5.-7. Bewusstseinsdimension. Am 11.11.2011 stieg der Energiekörper der Erde auf in die Ebene der 5.-7. Dichte und mit ihm die Energiekörper vieler Menschen, die im Herz verankert waren. Vieles erschien plötzlich leichter, heller, freudiger - während die Welt um euch herum dunkler zu werden schien.

Und plötzlich schien dies wie durch einen Nebel - nichts war mehr klar - die Leichtigkeit schien fort - die Dichte war zurück. War dies wirklich so?

Nein - natürlich nicht. Was geschah war lediglich eine Verlagerung der Aufmerksamkeit eurer Persönlichkeit auf jene Bewusstseinsanteile eures Seins, die noch nicht der Schwingung der 5.-7. Dichte angepasst waren - das Bewusstsein Eurer Zellen und Euer Körperbewusstsein. Ein Großer Teil eures "aufgestiegenen" Bewusstseins blieb auf den Linien der 5.-7. Dichte und ist noch immer dort und wartet dort auf den "Rest" von euch.

Erneut durftet ihr noch einmal all jene Themen erleben und durchleben, die ihr bereits vielfach "gelöst" hattet - immer auf einer anderen Ebene eures Seins.

Nur waren es dieses Mal tatsächlich eher die Themen eures Überlebens - die Angst vor Not oder Mangel, Krankheit, Schmerzen und Tod - oder aber die Themen, die durch eure Gene und eure Ahnen zu euch getragen wurden und die ihr nicht einmal als zugehörig zu euch erkanntet. Ihr habt dies geduldig und immer wieder in eure Herzen genommen - habt es erlöst, aufgelöst, während die Welt scheinbar wieder in Dunkelheit versank. Ihr wart der "alten" Welt zugewandt mit eurem Bewusstsein - nicht, weil ihr es nicht richtig verstanden habt, nicht, weil ihr versagt habt, sondern weil dies eure Liebesverbindung untereinander ist.

IHR SEID TEILE EINER EINHEIT - IHR KÜMMERT EUCH UMEINANDER. IHR LÖST NIEMALS ETWAS FÜR EUCH ALLEINE. WENN IHR ETWAS ERLÖST, SO ERLÖST IHR ES FÜR DIE GESAMTHEIT.

Wisst ihr, was geschieht, wenn ein Mensch eine Urverletzung in sein Herz nimmt und sie somit der Quelle übergibt? Wisst ihr was dies auslöst?

Er berührt damit die Urverletzungen in all jenen, die diese Verletzung teilen und nimmt ihnen die Schärfe. Er heilt damit einen Teil des Herzens des Kollektivs.

Der 12.12.2012 ist ein Knotenpunkt in den Linien der Zeit an dem jene Anker gelöst werden, die noch einen großen Teil drittdimensionalen Bewusstseins halten - in Teilen der Länder auf eurem Planeten und in Euren Körpern - wenn also um jenen Knotenpunkt herum genügend von euch im Bewusstsein der Liebe in ihren Herzen verankert sind - geschieht diese Lösung ohne größere Auswirkungen auf eure Körper und den Körper der Erde. Es geschieht dann sanft.

Nehmt euch an diesem Tag etwas Zeit, um in die Ruhe zu gehen und begeben euch tief in euren Herzraum. Spürt die Verbundenheit mit der Erde über die Zellen Eures Körpers und seine Organe - atmet das Bewusstsein eurer Zellen, das mit Tod und den alten Programmen eures Seins verbunden ist liebevoll in euer Herz und übergibt es der Quelle.

Tönt hierzu den Ton, der aus Eurer Mitte in euch aufsteigt. Seid euch während ihr dies tut bewusst, dass ihr somit der Erde dabei helft, die Anker in jenen Teilen auf ihrem Körper zu lockern und zu lösen, die ebenfalls noch tief in der Dichte vergraben sind.

Nutzt die Zeit zwischen dem 12.12. und dem 21.12. zur Kontemplation und Reinigung Eurer Körper. Entgiftet - entwässert - lasst so vieles von den angestauten Zellinformationen gehen, wie möglich und versteht, dass der 21.12. ein weiterer Knotenpunkt ist, an dem ihr euch versammelt. Von dort aus gehen zwei Linien ab. Eine direkt in die manifeste Ebene der 5.-7. Dichte - dies ist die Linie, der die Erde folgt und das Kernbewusstsein des "neuen" Menschen. Und eine andere Linie, die etwas weiter unten verläuft und auf der die Illusion der Trennung noch eine Weile weiter aufrecht erhalten wird.

Auf welche Linie ihr euch begeben entscheidet die Zentrierung in euren Herzen. Je mehr Menschen nach jenem Tag die aktive Linie der 5.-7. Dimension wählen, desto weniger Katastrophen, Erdbeben und Unfälle wird es um diesen Zeitraum herum geben.

Jene Menschen, die die andere Linien wählen - und die Wahl wird getroffen durch die Schwingung eures Bewusstseins - und die Anziehung des Magnetismus auf jenen Linien, werden noch einige Jahre die Möglichkeit haben, in ihr Herz zu gehen und somit ebenfalls auf jene Linie gelangen, die von diesem Zeitpunkt an die Realität der Erde bildet.

Wie geht es euch auf diesen Linien? Wie wird sich das Leben gestalten? Was werdet ihr tun?

Ihr erschafft eine neue Welt. Ihr erschafft sie mit jedem Tag. Einige von Euch werden zwischen den Linien hin- und her springen - solange, bis ihr euch fest und stetig in eurem Herzen zentriert habt. Jene Linie, auf der die Illusion der Trennung weiter lebt, könnt ihr euch vorstellen wie ein Ersatzgleis - auf jenem Gleis gibt es kein wirkliches Weiterkommen - die ‚alten‘ Methoden funktionieren hier nicht - ebenso wenig, wie die ‚neuen‘.

Es ist eine Parallelrealität und so kann es sein, dass euch eine Zeit lang die Menschen, die sich dort aufhalten ‚unwirklich‘ erscheinen, dass ihr den Kontakt verliert oder keine Verbindung herstellen könnt. Dass sie eure Sprache nicht verstehen.

Einer unter euch sagte: Wenn ich nicht im Herz bin, bin ich ein vollkommen anderer Mensch. Er hatte recht damit. Ihr werdet merken, dass ihr, sobald ihr ein Urteil fällt über die Wege eines anderen, beginnt, euch von eurem Zentrum zu entfernen - seid besonders in den ersten Wochen nach dem 21.12. besonders achtsam und versucht, bei euch zu bleiben. Und wenn ihr merkt, dass es euch ‚wegzieht‘-richtet euch neu aus, zentriert euch und ihr habt wieder ‚festen Boden‘ unter euren Füßen.

Die kommenden Jahre dienen zum einen der Stabilisierung des neuen Bodens, zum anderen werdet ihr nun beginnen eure kreativen Kanäle ganz zu öffnen. Ihr werdet beginnen, Lösungen für die

offensichtlichen Probleme auf eurem Planeten zu finden - denn sie werden nicht über Nacht verschwinden. Doch wo zuvor keine Hoffnung war, keine Lösung, werdet ihr sie finden. Eure Aufgabe wird sein, jene, die zu euch kommen und um Hilfe bitten, ihren Weg in ihr Herz zu finden, liebevoll zu unterstützen. Ihr werdet nicht mehr in die tiefste Dichte hineingehen ‚müssen‘, um dort ein Licht zu halten - die meisten von euch beginnen nun wirklich das Muster des Märtyrers loszulassen und in Partnerschaft mit dem Planeten und anderen Menschen gemeinschaftliche Projekte zu entwickeln, die dem gesamten Sein dienen. Wartet nicht darauf, dass alles sehr schnell geht, denn es werden gut 30 Jahre vergehen, bevor diese Phase des Neubeginns abgeschlossen ist. Es mögen turbulente Jahre sein, Jahre der großen Umwälzungen - doch werdet ihr mehr und mehr aus der Freude in euren Herzen schöpfen und beobachten, wie Wunder auf täglicher Basis geschehen. Denn die Physik um euch herum ist eine andere - ihr seid andere - Eure Seelen halten Einzug in Eure Zellen.

Die Wahrscheinlichkeit für die drei Tage Dunkelheit war über lange Strecken sehr groß. Drei Tage Dunkelheit wären ein ‚erzwungener‘ Wechsel in die 5. Dimension für alle gewesen. Ihr habt euch anderes entschieden und den langsameren, sanfteren Weg gewählt. Weil ihr zutiefst in Liebe miteinander verbunden seid. So wie das gesamte Sein zutiefst in Liebe mit euch verbunden ist.

Und so ist es

Amra nuber assai,

Ich bin Maitreya